

Halle-Riesa-Bärenstein

11.08.2015

Für 13:20 Uhr war ich mit dem Riesen von Riesa, Gunter Speiß, verabredet.



Auch dieser Tag wurde wieder knackig heiß. Deutlich über 30°C. Ich mag es warm, aber es raubt auch mir Energie. Im Mercure Hotel wurde ich freundlich mit einer eiskalten Apfelschorle begrüßt. Der Riese sah wirklich so aus, wie ich in Facebook gesehen hatte. Er ist eine Persönlichkeit, die ihrem Amt allemal gerecht wird.



Im Eingang des Mercure Hotels stand schon ein riesiger Stiefel. Der Stiefel war übrigens zuerst da, dann kam der Riese. In der gleichen Reihenfolge habe ich es auch erlebt.

Halle-Riesa-Bärenstein

11.08.2015

Der Riese hat eine große Holzkeule aus Wurzelholz, einen Bart und wuschige rostfarbige Haare. Er führte mich in den Riesenhügel. Der liegt gegenüber der Stahlskulptur "Elbquelle", die die größte ihrer Art sein soll. Im Riesenhügel war es angenehm kühl, ein südamerikanisches Restaurant hatte geöffnet, aber die Brauerei schloss der Riese extra für



mich auf. Er ist nämlich Braumeister in dieser Art Brauereikneipe. Unten drunter ist noch eine Diskothek. In der Mitte glänzte der kupferne Braukessel und die Räume waren sehr interessant eingerichtet. Hier ist Platz für mehr als 250 Personen. Räume für Veranstaltungen gibt es und regelmäßig gibt es Travestieshows mit dem Klack-

Theater aus Wittenburg, die immer voll ausverkauft sind. Das wäre eine Location, wo auch An Bóthar auftreten könnte. Ich kann mir gut vorstellen, dass Irish Folk hier mit gutem Bier zusammen passt.



Halle-Riesa-Bärenstein

11.08.2015



Weiter führte mich der Riese auf den Riesenhügel. Es gab auch eine große Außenterrasse mit Blick auf die Elbe, aber der Hammer ist der Blick von ganz oben, von wo der Riese morgens den Sonnenaufgang beobachtet. Die Elbe sieht man und einen Teil der Stadt Riesa und die große Stahlsäule auf dem großen

Platz.

Die Püppis wollten auch ein Foto von sich in Riesa.



Halle-Riesa-Bärenstein

11.08.2015



Dann ging die Fahrt weiter Richtung Erzgebirge. Ich gab Fichtelberg im Navi ein und erhielt den Ort "Oberwiesenthal". Den wählte ich als Ziel und landete in Bärenstein. Bärenstein liegt an der Tschechischen Grenze. Die erste Pension "Waldesruh" war dienstags geschlossen. Bei der "Fichte" hatte ich Glück.

Obwohl auch hier Ruhetag war, kam jemand an die Tür, und ich konnte ein Zimmer



Halle-Riesa-Bärenstein

11.08.2015

mieten. 48€ mit Frühstück. Wahrscheinlich muss man das hier etwa ausgeben.

Ein geöffnetes Restaurant zu finden, stellte sich als nicht so einfach heraus. Eine Passantin konnte mir helfen. Bei den beiden Kirchen solle ich zum Berg hochfahren. Da sei eine Gaststätte Bärenstein, die geöffnet haben müsste.

Die Straße war steil, schmal und führte geheimnisvoll durch einen Wald. Ganz oben auf dem Bärenstein angekommen lag wirklich das besagte Hotel. Ein großer Parkplatz zeugte von viel Touristenverkehr zu anderen Zeiten. An der Straße war ich auch an einem Schlepplift vorbei gekommen. Die Gegend ist im Winter Skigebiet.

Im Restaurant bekam ich leckeres Hirschgulasch mit Klößen. Bis aufgetischt wurde, wurde die Luft viel frischer. Ein wenig fröstelte ich sogar. Nach dem kulinarischen Genuss machte ich mich auf den oberen Rundweg. Die Büsche und Bäume waren dicht und hoch, und ich war etwas enttäuscht bis ich den ersten Aussichtspunkt erreichte. Der Ausblick war atemberaubend! Ich pilgerte dann von einem Aussichtspunkt zum nächsten. Auf Tafeln war angegeben, was man an wichtigen Landmarken sah. Dazwischen schlängelte sich der Pfad durch dichte Vegetation. Ein Schmetterling begrüßte mich und Insekten umkreisten mich im Geiersturzflug. Aber ich blieb von ihren Stichen trotz der Schwüle verschont.



Hier oben mit herrlichem Fernblick hatte ich guten Handyempfang und konnte meine Nachrichten in Facebook lesen, für die das Netz im Ort zu langsam war.



Halle-Riesa-Bärenstein

11.08.2015

Im Hotel widmete ich mich endlich wieder meinen Reiseberichten. Dafür hatte ich extra mein kleines Tablet und die winzige Tastatur mitgenommen.

Für morgen hatte ich mir vorgenommen, mit der Schmalspurbahn auf den Fichtelberg zu fahren, nur glaube ich, fährt der Zug gar nicht hinauf. Ich werde morgen mal im Hotel fragen.

